



Partners In
DEVELOPMENT



Projektbericht 2021 -2022

Madamfo Ghana Bettina Landgrafe e.V.

Voerder Str. 139a | 58135 Hagen | Tel.: 02331-1278278

Mobil: 0163-7703867 | mail@madamfo-ghana.de | <http://www.madamfo-ghana.de>

Einleitende Worte der Geschäftsführung

Was für ein Jahr liegt hinter uns! Als im März 2020 für uns hier in Ghana der erste Lockdown begann, mit Militär die Städte Accra und Kumasi abgeriegelt wurden, da wurde uns allen hier mulmig! Was folgte, war ein Jahr, wie wir es noch nie erlebt hatten. Voller zusätzlicher Herausforderungen und Schwierigkeiten.

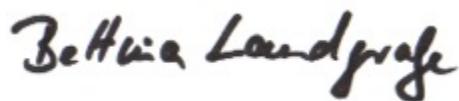
Als die meisten gingen, sind wir geblieben und haben dort angepackt, wo niemand sein wollte!

Dies war uns nur möglich durch die Welle der Hilfsbereitschaft, die sich über uns ergossen hat! Sie haben uns Mut gemacht, uns unterstützt und Ihre Verbundenheit und Freundschaft, besonders in diesen schwierigen Zeiten, sind ein großes Geschenk für uns!

Danke, dass Sie sich uns angeschlossen haben und unsere ehrgeizige Vision einer besseren Welt unterstützen - "Eine Welt ohne Armut, in der jeder seine Grundbedürfnisse befriedigen kann".

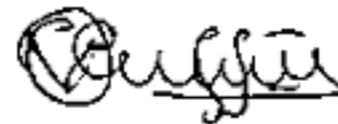
Unsere nachhaltigen Projekte ermöglichen tausenden von Menschen den Zugang zu Gesundheit, Wasser, sanitären Einrichtungen, Bildung, Ernährung und anderen Grundbedürfnissen.

Dennoch gibt es noch viel zu tun. Die Ergebnisse, die in diesem Projektbericht zusammengefasst sind, sind ein Zeugnis unserer Arbeit. Doch sie spiegeln und ehren Sie, Sie alle, die Sie weiterhin mit Ihren Bemühungen, Ihrem Wissen und Ihren Spenden dazu beitragen, in dieser Welt etwas Positives zu bewirken.



Bettina Landgrafe

1. Vorsitzende und Geschäftsführerin
Madamfo Ghana e.V.



Victor Kwaku Manu

CEO
Madamfo Ghana Foundation



Wer sind wir?

Madamfo Ghana e.V. ist eine eingetragene Nichtregierungsorganisation (NGO) mit Sitz in Hagen, Deutschland und eine eingetragene gemeinnützige Organisation, namens Madamfo Ghana Foundation, mit Sitz in Kumasi, Ghana.

Der Verein wurde 2007 von Bettina Landgrafe gegründet. Zusammen mit ihrem lokalen Team, in der Person von Herrn Victor Kwaku Manu, CEO und dem verstorbenen Herrn Emmanuel S.K. Kumadey, ehemaliger CEO, führt Madamfo Ghana Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen durch, um den Menschen ein unabhängiges Leben zu ermöglichen.

Unser Ziel ist es, die Armut zu lindern und dauerhafte Veränderungen im Leben der schwächsten Menschen zu ermöglichen. Dies wird durch Unterstützung in den Bereichen Bildung, Gesundheitsversorgung, Hygiene, Wasserversorgung, Lebensunterhalt, Umweltschutz und Sensibilisierungsprogramme erreicht.

Wir konnten bereits mehr als 100 Projekte realisieren, mit unseren Sensibilisierungsprogrammen fast eine Million Menschen erreichen, 500 junge Menschen ausbilden oder studieren lassen und unzähligen Menschen eine Operation oder medizinische Behandlung ermöglichen.



Vision:	Eine Welt ohne Armut, in der jeder seine Grundbedürfnisse befriedigen kann.
Mission:	Hilfe zur Selbsthilfe ist der Leitgedanke von Madamfo Ghana. Daher realisieren wir Projekte Hand in Hand mit den Begünstigten. Wir arbeiten daran, Leid zu lindern, indem wir uns verpflichten, die Nachhaltigkeit jedes Projekts nach seiner Fertigstellung und seine langfristigen Auswirkungen auf die Lebensqualität der Begünstigten zu gewährleisten.
Motto:	Tue das Richtige, zur richtigen Zeit!

Unser **Beitrag** zu den UN Sustainable Development Goals



1. Über Madamfo Ghana e.V.

- Einleitende Worte der Geschäftsführung S. 2
- Wer sind wir S. 3 - 4

2. Unsere wichtigsten Projekte 2020

- Bildung S. 7– 16
- Menschenrechte S. 17 – 19
- Gesundheit S. 20 – 27
- Wasser, Sanitär und Hygiene S. 28 – 36
- Ernährung (Speisungsprogramme) S. 37 – 39

3. Ausblick 2021 S. 40 – 51

4. Unser Team, Unterstützer und Partner S. 52 – 53

5. Unsere Kontaktdaten S. 54

6. Impressum S. 55



Überblick 2021

In diesem von Corona geprägten Jahr haben wir unsere Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen der am stärksten benachteiligten und gefährdeten Menschen trotz des Lockdowns und aller damit verbundenen Schwierigkeiten und Beschränkungen festigen und weiter ausbauen können. Insbesondere unsere Gesundheits-, Wasser- und Hygieneprojekte haben einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung des Virus geleistet.

Wir haben durch unsere WaSH- und Wasserprojekte vielen Menschen den Zugang zu Wasser ermöglicht, was direkt zu einer Verbesserung ihrer Lebensbedingungen geführt hat. Mit unserem Stop-Covid-19-Programm konnten wir ein Einzugsgebiet von 200.000 Menschen in mehreren Distrikten erreichen.

Doch damit nicht genug! 11 Monate waren die Schulen in Ghana geschlossen - mit verheerenden sozialen Folgen. Diese lange Schließung beeinträchtigt nicht nur die Bildungssituation im Allgemeinen sondern auch der fehlende soziale Kontakt hat, insbesondere für Mädchen, massive Folgen.

Durch die verschärfte wirtschaftliche Lage sind viele Kinderleben in Gefahr. Wir beobachten mit Besorgnis einen Anstieg von Kinderehen sowie Kinderarbeit und auch die Zahl an Kindern, die als Arbeitsklaven verkauft werden, steigt rapide. In unser Kinderheim in Ho werden nun auch vermehrt Kleinkinder und sogar Säuglinge gebracht. Die Situation ist angespannt und Bedarf in 2021 unserer besonderen Aufmerksamkeit.

Mit dem Bau von mehreren Schulen und Kindergärten, unserem Stipendienprogramm, das benachteiligten Kindern Zugang zur Primar-, Sekundär-, Berufs- und Hochschulbildung ermöglicht, konnten wir einen weiteren wichtigen Beitrag im Bildungsbereich leisten, denn Bildung ist und bleibt DER Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung!

Wie Sie auf den folgenden Seiten sehen, haben wir viel geschafft – aber es gibt noch immer viel zu tun! Helfen Sie uns auch weiterhin mit einem Beitrag Ihrer Wahl, unsere erfolgreiche und nachhaltige Arbeit fortzusetzen! Im Namen aller Einwohner der Dorfgemeinschaften danken wir Ihnen von ganzem Herzen!



Projekt Highlights - Bildung

Eine Fußgängerbrücke für Odumkrom sichert die Zukunft

Dank unseres Förderers KiKxxl GmbH können wir die Lebenssituation der Einwohner von Odumkrom - insbesondere der Kinder - verbessern und ihnen eine sichere Überquerung des Flusses ermöglichen. Zu diesem Zweck wird eine Fußgängerbrücke gebaut, die die Dörfer mit dem Hauptort verbindet.

Die Projektziele sind:

- Verhinderung von Todesfällen beim Überqueren des Flusses
- Ermöglichung des Schulbesuchs der Kinder und dadurch
- weniger Schulabbrüche
- Reduzierung von Teenagerschwangerschaften
- Prävention des Drogenmissbrauchs bei Jugendlichen
- bessere Gesundheitsversorgung durch Zugang zur Klinik
- Linderung der Armut dank besserer wirtschaftlicher Erreichbarkeit
- Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung in der Region

Der Bau der Fußgängerbrücke wird in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung und den örtlichen Unternehmen durchgeführt - beginnend mit dem Konzept und der Planung bis hin zur Fertigstellung und Instandhaltung.



Projekt Highlights - Bildung

Eine Fußgängerbrücke für Odumkrom sichert die Zukunft



Projekt Highlights - Bildung

Eine Fußgängerbrücke für Odumkrom sichert die Zukunft

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Eine Brücke für die Zukunft	Central Region	Bau einer 63 Meter langen Brücke über den Fluss	ca. 3.000	2020 – andauernd	81.279,31

Odumkrom befindet sich in der Central Region von Ghana. Im Einzugsgebiet gibt es mehrere Siedlungen mit insgesamt ca. 3.000 Einwohnern. Odumkrom ist jedoch durch einen Fluss vom Hauptdorf Ochiso mit allen wichtigen öffentlichen Ämtern, Märkten, Kliniken und Schulen abgeschnitten. Es gibt keine Brücke, um den Fluss zu überqueren. Die Einwohner müssen daher Kanus nutzen. Dies ist jedoch wegen der starken Strömung und der unsicheren Boote sehr gefährlich - zudem können die meisten Menschen nicht schwimmen.

Beim Versuch, den Fluss zu überqueren, sterben regelmäßig Menschen - sowohl Erwachsene als auch Kinder. Viele Familien schicken ihre Kinder wegen der Gefahr erst gar nicht zur Schule. Besonders in der Regenzeit bleiben viele Kinder der Schule fern. Infolgedessen fehlt ihnen nicht nur der Zugang zu wichtiger Infrastruktur sondern auch zu Bildungsmöglichkeiten und Gesundheitsversorgung.



Projekt Highlights – Bildung (Schul- und Kindergartenbau)

Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten und unabhängigen Leben. Es versteht sich von selbst, dass unsere Kinder zur Schule gehen und eine Ausbildung erhalten.

Ein Kind zur Schule zu schicken, ist in Ghana für die Eltern und die Familie mit großem finanziellen Aufwand verbunden. Die meisten Menschen können ihren Kindern den Schulbesuch nicht ermöglichen. Sie können es sich nicht leisten, das Schulgeld, die Bücher oder die Schuluniformen zu bezahlen, die in Ghana vorgeschrieben sind.

Deshalb wenden sich viele Kinder an uns und bitten uns um Hilfe. Madamfo Ghana leistet in diesem Fall Hilfe zur Selbsthilfe, denn eine solide Ausbildung ist die Grundlage für jede berufliche Laufbahn.

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Morle Kindergarten	Banda, Banda, Bono Region	3 Klassenräume und Lehrerzimmer, Einrichtung	107	02.2021 – 09.2021	28.000,00



In diesem baufälligen Verschlag sind die Kindergartenkinder in Morle zur Zeit noch untergebracht.



Der neue Kindergarten. Die Freude ist groß! Hier macht das Spielen und Lernen Spaß!

Projekt Highlights – Bildung (Schul- und Kindergartenbau)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Grundschule u. WaSH Dama Nkwanta	Bono Region	Bau von Grundschule mit Toiletten und Wasserversorgung	326 Schüler und 8 Lehrkräfte	02.2021 – 12.2021	66.051,33

Die Dama Nkwanta D/A Grundschule wurde unter einem improvisierte Strohdach im Freien betrieben. Immer wieder liefen Ziegen und Schafe durch den Lernbereich und verunreinigten diesen. Ein effektives Lernen war so für die 326 Schüler und Schülerinnen nicht möglich.

Es gab keinen Brunnen und keine Toilette. Das Trinkwasser holten die Schüler morgens aus dem 3km entfernten Fluss Pru und verpassten so meist die ersten Unterrichtsstunden. Ihre Notdurft mussten alle im Freien verrichten.

Aufgrund dieser Zustände waren die Fehlzeiten sehr hoch. Gemeinsam mit der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP konnten wir ein neues Schulgebäude mit 6 Klassenzimmern, einer Schultoilette und einer eigenen autarken Wasserversorgung bauen. So werden nun wasserbedingte Krankheiten verhindert und Fehlzeiten reduziert und allen Kindern ermöglicht, regelmäßig die Schule zu besuchen und unter angemessenen Bedingungen zu lernen.



Bild oben: Situation vorher; **Bild unten:** Das neue Schulgebäude mit Toilettenhäuschen und Wassertank

Projekt Highlights – Bildung (Schul- und Kindergartenbau)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Grundschule u. WaSH Ampaha	Ashanti Region	Bau von Grundschule mit Toiletten und Wasserversorgung	500	10.2020 – 12.2021	60.000,00

In Ampaha mussten die ca. 500 Schüler und Schülerinnen in einem provisorischen Schuppen lernen. Das Dach war undicht, so dass bei Regen gar kein Unterricht stattfinden konnte.

Es gab an der Schule keine geschützte Toilette. Mädchen blieben deshalb während ihrer Periode dem Unterricht fern.

Durch den damit verbundenen Mangel an Bildung nahmen Teenagerschwangerschaften in der Region dramatisch zu.

Das Projekt setzte hier konkret an und führte zu einer Lösung der Problematik.

Denn neben dem Bau eines neuen Schulgebäudes mit hygienischen Toiletten und einer eigenen Wasserversorgung, werden hier in der Zukunft auch Schulungen für Mütter und Familien im Rahmen von Aufklärungskampagnen stattfinden (Malariaprävention, Säuglings- und Kindersterblichkeit, Müttersterblichkeit, Prävention von Teenagerschwangerschaften, Hygiene) stattfinden. (Förderer: Daimer ProCent)



Der alte Schuppen vorher, in dem die Schüler untergebracht waren.



Das neue Schulgebäude

Projekt Highlights – Bildung (Schul- und Kindergartenbau)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Lakeside Schulkomplex	Ashanti Region	Bau von Kindergarten, Grundschule, Junior High School, Toiletten und Wasserversorgung, ICT-Center	1.000	01.2021 – 12.2021	150.000,00

Lakeside wird die Region im den Lake Bosomtwi genannt. Dieser ist von einer Bergkette umgeben und somit von der Außenwelt abgeschnitten. In dem Gebiet gibt es kaum Infrastruktur. Unterricht fand bisher im Freien oder in provisorischen Schuppen statt. Dadurch waren die Kinder häufig abgelenkt und bei Regen konnten sie gar nicht zur Schule gehen. Hygienische Toiletten waren ebenfalls nicht vorhanden. Mädchen blieben deswegen während ihrer Periode der Schule fern. Dadurch, dass Schüler und Lehrer gezwungen waren, ihre Notdurft im Freien zu verrichten, herrschten unhaltbare hygienische Zustände. Die Folgen waren Krankheiten und ein niedriger Bildungsstandard in der Region.

Der Bau eines neuen Schulkomplexes mit einer eigenen Wasserversorgung und hygienischen Toiletten führt zu einer nachhaltigen Lösung der Problematik.



In solchen Schuppen wurden die Kinder unterrichtet.
Effektives Lernen war so nicht möglich.



Neuer Computerraum in Apewu



Neues Schulgebäude mit Toiletten in Essaase ¹³

Projekt Highlights – Bildung (Schul- und Kindergartenbau)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Abease Grundschulbau und WaSH-Projekt	Bono Region	Bau von Grundschule, Toiletten und Wasserversorgung	200 Schüler u. 10 Lehrer	06.2021 – 12.2021	97.200,00

Das Gebäude der SDA Grundschule von Abease ist marode und einsturzgefährdet. Auch hier gibt es keine Schultoiletten und keine Wasserversorgung. Die Schüler holen vor dem Unterricht ihr Wasser aus einem 3 km entfernten Bach, wodurch sie häufig zu spät zur Schule kommen oder aufgrund von Durchfallerkrankungen wegen des verunreinigten Wassers der Schule ganz fernbleiben. Da es keine Toiletten gibt, müssen die Kinder ihre Notdurft im Freien verrichten. Davor haben sie große Angst, da es manchmal zu Schlangenbissen kommt. Zudem sind die hygienischen Zustände katastrophal. Diese Umstände führen zu einer hohen Zahl von Schulabbrüchen. Die Folge sind viel zu frühe Schwangerschaften und ein Leben in Armut.

Mit einem neuen Schulgebäude, mit 6 voll ausgestatteten Klassenzimmern, einem Lehrerzimmer, Büro u. Lagerraum sowie hygienischen Schultoiletten und einer eigenen Wasserversorgung möchten wir gemeinsam mit FLY & HELP diese Zustände beenden und Schülern und Lehrer ein angemessenes und menschenwürdiges Lernumfeld schaffen.



Situation vorher (oben) und nachher (unten)



Projekt Highlights – Bildung (Schul- und Kindergartenbau)

Weitere Schulbau- und WaSH-Projekte:

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Cherembo Bau einer Junior High School und WaSH	Bono Region	Bau einer neuen JHS mit Toiletten und Wasserversorgung	89 Schüler	02.2022 - andauernd	50.056,00
Seikwa Bau von Kindergarten und Junior High School und WaSH	Bono Region	Bau einer neuen JHS und Kindergartens mit Toiletten und Wasserversorgung	245 Schüler	07.2021 - andauernd	57.000,00
Toamfom Bau einer Junior High School und WaSH	Ashanti Region	Bau einer neuen JHS mit Toiletten und Wasserversorgung	105 Schüler	02.2022 - andauernd	55.820,00
Brodi SDA Grundschulbau und WaSH	Bono Region	Grundschulbau in 2 Phasen mit Toiletten und Wasserversorgung	411 Schüler	02.2022 - andauernd	79.850,00
Dodosuo Grundschulbau und WaSH	Bono Region	Grundschulbau in 2 Phasen mit Toiletten und Wasserversorgung	211 Schüler	voraussichtlicher Baubeginn: 06.2022	81.100,00
Nana Ponko II Bau einer Junior High School und WaSH	Ashanti Region	Bau einer neuen JHS mit Toiletten und Wasserversorgung	256 Schüler	02.2022 - andauernd	50.000,00
Ewusiejoe Bau einer Junior High School und WaSH	Western Region	Bau einer JHS mit 6 Klassenzimmern, Schultoiletten und Wasserversorgung	434 Schüler	Baubeginn steht noch nicht fest.	82.740,00



So müssen die Kinder zum Glück nicht mehr lange lernen. Links: Nana Ponko und rechts: Brodi

Projekt Highlights – Bildung (Nyameani Schulbücherei)

Weitere Schulbau- und WaSH-Projekte:

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Nyameani Schulbücherei	Bono Region	Bau einer Schulbücherei für die Nyameani Methodist School	667 Schüler der Schule sowie weitere Schüler und Studenten im Dorf	02.2022 - andauernd	17.120,00

Durch den Bau einer ganztägig geöffneten Schulbibliothek soll den Schülern der Nyameani Methodist School sowie auch weiteren Schülern aus dem Dorf der Zugang zu Büchern und weiteren Lernmaterialien ermöglicht werden. Die Bibliothek soll ein Ort des selbstbestimmten (Weiter)Lernens werden, an dem das Wissen vertieft und erweitert werden kann. Die Schüler bekommen zudem die Möglichkeit, in Ruhe ihre Hausaufgaben zu erledigen, sich auf Prüfungen vorzubereiten und sich mit anderen Schülern und Studenten auszutauschen. Die Schule erhielt vor Kurzem eine größere Bücherspende, die sie bisher aus Platzgründen den Schülern noch nicht zur Verfügung stellen konnte. Mit dem Bau der Bibliothek können diese endlich genutzt werden.

Die Lessing-Schule Bochum hat dieses Projekt mit ihrem Spendenlauf 2021 möglich gemacht.



Projekt Highlights – Bildung (Schulmöbel)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Asisiriwa Primary School	Ashanti Region	130 2in1-Schulbänke, 6 Lehrertisch-Sets	500	01.2021 – 05.2021	3.900,00
Drobonso Basic School	Ashanti Region	115 2in1-Schulbänke, 10 Kindergarten-Tischsets, 7 Lehrertische	637	01.2021 – 06.2021	4.200,00
3 Schulen im Bosomtwe Distrikt	Ashanti Region	300 2in1 Schulbänke	1700	05.2021 – 07.2021	7.000,00
Ho Dome Basic School	Volta Region	50 2in1 Schulbänke, 6 Lehrertische	750	10.2021 – 01.2022	2.082,00
Dodosuo RC School	Bono Region	5 Kindergarten Tischsets, 48 2in1 Schulbänke, 1 Media-Station	317	03.2022 – andauernd	2.022,00

Vielen Schulen in Ghana fehlt es an finanziellen Ressourcen, um die Klassenräume mit ausreichend Mobiliar auszustatten. Den Kindern bleibt dann nichts anderes übrig, als sich auf den Boden zu setzen, oder behelfsmäßig z.B. auf einen Stein. Geschrieben wird dann auf dem Boden. Es verwundert gar nicht, dass diese Situation die Leistungen der Schülerinnen und Schüler negativ beeinflusst.



Projekt Highlights – Bildung (Schulmöbel)

Mit Ihrer Unterstützung ist es unser Ziel so viele Klassen wie möglich mit geeignetem Mobiliar auszustatten. Wir lassen nur lokal produzieren. Dadurch sparen wir Transportkosten, stärken das lokale Handwerk und schaffen Einkommen.



Projekt Highlights - Bildung (Sponsorship)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Stipendienprogramm	Ghana	Schulgebühren, Schreibwaren, Bücher, Lernmaterial, Schuluniformen, Verpflegung	35	2021	

In 2021 konnten wir durch unser Stipendienprogramm 35 Studenten und Schülern einen Schul- oder Universitätsbesuch oder eine Ausbildung ermöglichen.



Auszubildende in einer Schneiderei



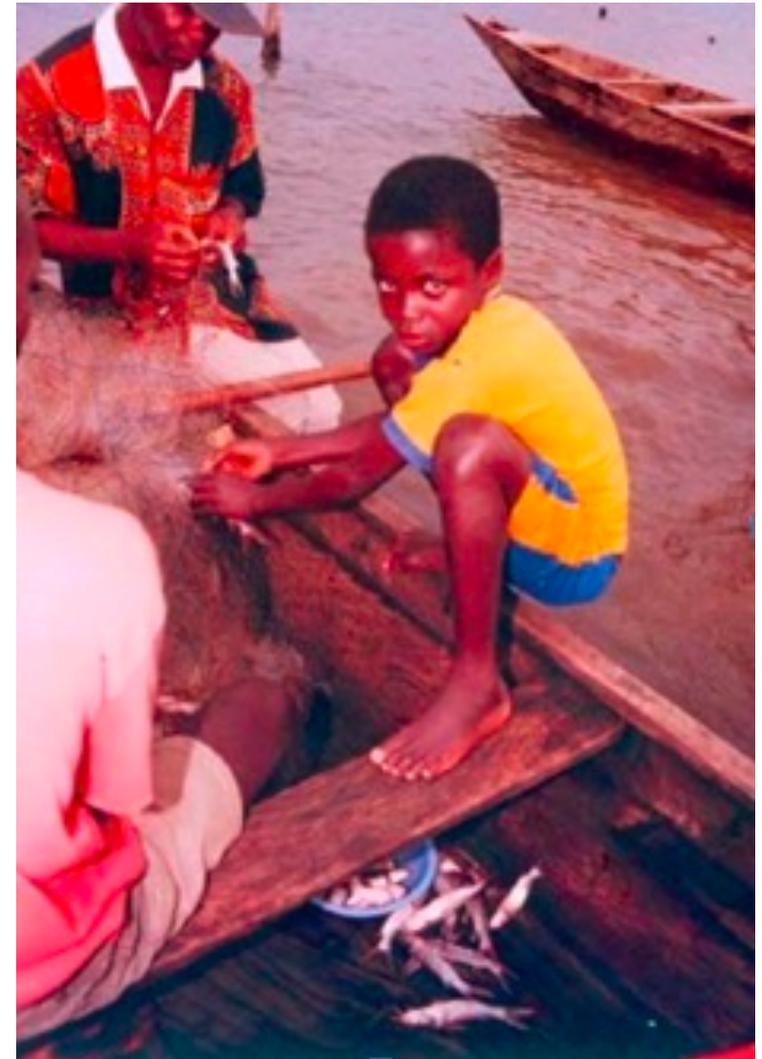
Schüler beim gemeinsamen Erledigen der Hausaufgaben



Projekt Highlights – Menschenrechte

Am Voltasee, im Osten Ghanas, werden Kinder ab dem Kleinkindalter als billige Arbeitskräfte zum Fischen missbraucht. Unter menschenverachtenden Umständen werden sie als Fischer versklavt und haben somit keine Chance auf eine angemessene Schulausbildung. Erschreckend ist, welchen körperlichen Anstrengungen und psychischen Belastungen die Kinder ausgesetzt sind. Ungehorsam wird von den Fischern mit Schlägen bestraft.

Die Gründe der Familien ihre Kinder zu verkaufen, sind hauptsächlich Armut und zu viele Kinder, die nicht zu versorgen sind. Diese Punkte müssen gemeinsam mit den Eltern und den Käufern der Kinder, nämlich den Fischern, die billige Arbeitskräfte suchen, angegangen werden. Deshalb haben wir 2009 die Initiative gegen Kinderhandel ins Leben gerufen.



Projekt Highlights – Menschenrechte

(Kinderhandel und Kinderheim in Ho)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Kinderhandel und Kinderheim in Ho	Ho, Volta Region	Bekämpfung des Kinderhandels und Rettung von versklavten Kindern	ca. 100 Kinder und Jugendliche	2021	85.327,87 (ink. 10.327,87€ Schulgebühren)

Nach vielen Monaten Schulschließung durften die Kinder im Januar 21 endlich wieder zur Schule gehen. Dank Ihrer Spenden, konnten wir alle mit neuer Kleidung und neuem Schulmaterial ausstatten.

Die meisten der geretteten Kinder haben feste Paten. Es kommen jedoch immer mehr Notfälle in unser Kinderheim, die oft nur einige Wochen oder Monate bleiben, bis ihre familiäre Situation geklärt werden und sie zurück in ihre Familien oder zu Verwandten gebracht werden können.

Um diesen Kindern schnell und unbürokratisch helfen zu können, sind wir dringend auch auf freie Spenden für unser Kinderheim angewiesen.



Projekt Highlights – Menschenrechte

(Kinderheim in Ho)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Kindergarten für das Kinderheim Ho	Ho, Volta Region	Bau eines neuen Kindergartens und eines Spielplatzes mit kleinkindgerechten Spielgeräten		08.2021 - andauernd	45.355,00

In letzter Zeit werden immer mehr Kleinkinder und sogar Säuglinge von der Polizei und dem Ministerium of Social Welfare in unsere Obhut übergeben. Kinder, die schwer misshandelt und zum Teil auf Müllkippen gefunden wurden. Um auch dieser Altersgruppe gerecht zu werden, haben wir mit Hilfe von Sternstunden e.V. unser Kinderheim um einen Kindergarten, kleinkindgerechte Ausstattung und Spielgeräte und eine höhere Absicherung um das Grundstück erweitert.



Der neue Kindergarten in Ho – Stand November 2021



Die Kleinsten im Kinderheim

Projekt Highlights - Gesundheit

In Ghana herrscht im Gesundheitssystem das so genannte Cash and Go. Erst die Bezahlung, dann die Behandlung. Hat der Patient kein Geld, wird er gar nicht oder nur unzureichend versorgt. Eine Situation, die für uns kaum vorstellbar ist, ist hier in Ghana Realität. Unser Team hat viele Situationen erlebt, in denen selbst schwer verletzte Patienten in akuter Lebensgefahr nicht behandelt wurden. Madamfo Ghana sorgt dafür, dass einerseits möglichst viele Menschen Zugang zu qualifizierter medizinischer Behandlung haben. Andererseits verbessern wir die lokale Infrastruktur im Gesundheitssektor durch den Bau von Entbindungsstationen, Krankenhäusern und Gesundheitszentren.

Durch gezielte Bildungsprojekte, zum Beispiel unser Maternity Training Programm, werden Frauen in Geburtsvorbereitungskursen geschult und zukünftige Väter lernen, wie sich ein Kind im Mutterleib entwickelt. All dies wird von einheimischen Krankenschwestern und Hebammen durchgeführt, die mit dem kulturellen Hintergrund und der Sprache der Menschen vertraut sind.



Projekt Highlights - Gesundheit (Infrastruktur)

Dank unseres Partners GTP Schäfer konnten wir 2019 in Kyekyewere den ersten Teil eines neuen Gesundheitszentrums errichten. Die 16-Betten-Station für Frauen und Männer trägt dazu bei, die Gesundheitssituation der lokalen Bevölkerung zu verbessern. 2021 entstand in der 2. Phase die Abteilung für reproduktive Kindergesundheit. Beschaffung zusätzlicher Klinikausstattung und der Bau von Personalunterkünften sind für die 3. Phase, voraussichtlich in 2022, geplant.

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Kyekyewere Health Center	Kyekyewere, Upper Denkyira East, Central Region	Bau von Personalunterkünften und Klinikausstattung	15.350	2022	58.000



Projekt Highlights - Gesundheit (Corona-Hilfe)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Yaw Owusukrom Klinik für Mütter- u. Kindergesundheit	Bono Region	Bau einer Klinik für Mütter- und Kindergesundheit	3.000	03.2021 – 12.2021	45.000

Yaw Owusukrom und 4 weitere umliegende Gemeinden liegen im Dormaa West Distrikt in der Bono Region in Ghana. Insgesamt leben dort ca. 2.840 Einwohner. Die Bezirkshauptstadt Nkrankwanta ist ca. 5-6 km entfernt. Dort befindet sich auch die nächstgelegene Klinik. Für viele Bewohner war diese weite Strecke kaum zu bewältigen, erst recht nicht im Krankheitsfall. Aus diesem Grund wurde die Klinik nur im äußersten Notfall aufgesucht und es wurden so gut wie keine Vorsorgeuntersuchungen in Anspruch genommen. Eine Früherkennung von Krankheiten war nicht möglich.

Dies hatte natürlich auch Auswirkungen auf die Mütter- und Kindersterblichkeit, die in dieser Region hoch war. Zudem ab es viele Teenagerschwangerschaften, da es an einer qualifizierten Beratung zur Familienplanung fehlte.

Dank unseres Partners Druckerpatronen.de konnten wir dort eine Klinik für Mütter- und Kindergesundheit errichten. Durch die Angebote der Klinik, wie z. B. Schwangerschaftsvorsorge, Impfungen, Neugeborenenenscreening, Beratung zur Familienplanung, werden Komplikationen frühzeitig entdeckt und der hohen Mütter- und Neugeborenensterblichkeit entgegengewirkt.



Projekt Highlights - Gesundheit (Partnerschaft mit Tulisa)

Dank unserer Partner-Stiftung TULISA und einer großen Zahl von Sponsoren konnten wir Patienten wichtige medizinische Behandlungen oder Operationen finanzieren. Gesamtbudget 2021: 12.421,00 Euro. Hier sind einige der Begünstigten:

Name	Alter		Kosten €	Behandlung
Phoebe	8 Monate	Herzfehler	7.000,00	Herz-OP in Nairobi
Ibrahim	8 Jahre	Orbital Tumor	2.000,00	Operative Behandlung
Louisa	7 Jahre	Oberschenkelfraktur und Platzwunden am Kopf	1.031,00	Operative Behandlung
Mohammed	3 Jahre	Deformation von Tibia und Fibula links, Arthritis	1.203,10	Operative Behandlung
Rafiya	13 Jahre	Osteoamylase linkes Knie	1.256,81	Operative Behandlung



links: Phoebe mit ihrer Mutter und rechts beim Herz-Ultraschall

Rafiya

Projekt Highlights - Gesundheit (Aufklärung für Schwangere)

Im Rahmen unseres Mütterberatungsprogramms führt unser Expertenteam eine Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagne durch. Die Anwesenden werden über Familienplanung informiert, und die Frauen werden motiviert, an der Schwangerenvorsorge und medizinischen Untersuchungen teilzunehmen.



Projekt Highlights - Gesundheit (Vanquisher)

Die Lage für Kinder mit Bewegungseinschränkungen ist in Ghana oftmals dramatisch. Denn es fehlt an geeigneten Mitteln, um diesen Kindern eine einfache Fortbewegung zu ermöglichen. Allein der Weg zur Schule ist für sie nicht zu bewältigen.

Der Zugang zur öffentlichen Infrastruktur oder Bildung bleibt diesen Kindern ohne entsprechende Hilfsmittel deshalb komplett verwehrt. Der Boden ist dann meist der einzige Ort, an dem sie sich aufhalten können.

Hier ist ein Rollstuhl für viele Kinder die einzige Möglichkeit, um am öffentlichen Leben und dem Schulunterricht teilzunehmen. Aber ein normaler zweirädriger Rollstuhl ist auf den unbefestigten Straßen in Ghana kaum zu steuern, sodass die Kinder auch weiterhin stark eingeschränkt wären.

Eine Lösung für dieses Problem ist unser dreirädriger Rollstuhl: der Vanquisher. **Übersetzt bedeutet Vanquisher „Überwinder“** – und genau das ist auch seine Aufgabe: Hindernisse, die das Kind in seiner Mobilität einschränken, zu überwinden.

Andere Hilfsmittel, mit denen die Kinder wieder am Leben teilhaben und eine Schule besuchen können sind z.B. spezielle Gehhilfen.

Aber auch die medizinische Versorgung, die richtige Ernährung und weitere Therapieansätze gehören zu diesem Projekt.



Projekt Highlights - Gesundheit (Vanquisher)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget 2020 in €
Vanquisher Children´s Tricycle	Ghana	Mobilität ermöglichen, Stigmatisierung reduzieren und Zugang zu Bildung ermöglichen	1. Phase 10, 2. Phase 20	2019 - fortlaufend	11.475,41





Projekt Highlights - WaSH

Der Zugang zu sicherem und ausreichendem Trinkwasser stellt in vielen Orten immer noch eine große Herausforderung dar. Da es in den Gemeinden kein sauberes und sicheres Trinkwasser in ausreichender Menge gibt, sind die Menschen gezwungen, sich auf die Wasserversorgung von Teichen oder Flüssen zu verlassen, was dazu führt, dass die Gemeinden unter wasserbedingten Krankheiten leiden. Mit unseren WaSH-Projekten Wasser – Sanitation – Hygiene, haben die Begünstigten das ganze Jahr über Zugang zu einer ausreichenden Menge Wasser zum Trinken, Kochen und für den persönlichen und häuslichen Gebrauch. Besonders für Frauen und Kinder sind diese Projekte von großem Nutzen, da in Ghana das Wasserholen immer noch als ihre Aufgabe angesehen wird.



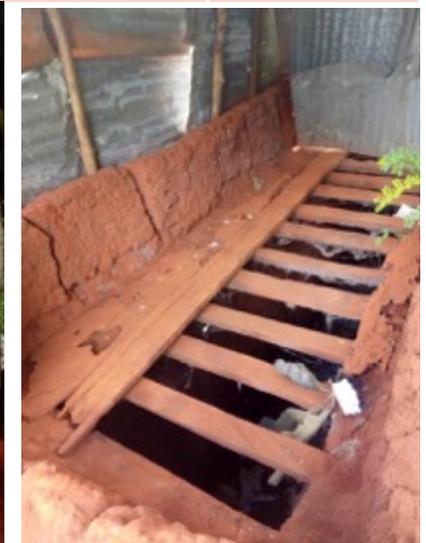
Kinder beim Wasserholen aus verunreinigten Bächen oder Wasserlöchern.

Projekt Highlights - WaSH

Projekt	Lage	Begünstigte	Dauer	Budget in €
Brahoho Methodist School WaSH Projekt	Bono Region	279 Schüler	03.2021 – 08.2021	16.500,00

Die 266 Schüler und 13 Lehrer der Brahoho Methodist School hatten keinen Zugang zu sanitären Einrichtungen wie Toiletten und Handwaschbecken. Sie benutzten eine mit Metallblechen abgedeckte Gruben-Latrine als Toilette. Die Hitze und der Geruch in dieser Grubenlatrine waren unerträglich. Für Mädchen war die Situation noch schlimmer, da diese Latrinen nicht genügend Privatsphäre boten und sie deshalb während ihrer Menstruation nicht zur Schule gehen konnten.

Das Hauptziel des Projekts war der Bau einer Schultoilette und die Mechanisierung eines Brunnens. Das Projekt zielt auch darauf ab, die Hygiene und Gesundheit der Schulkinder und der Bewohner von Brahoho durch eine Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagne über gute Handwasch- und Körperhygienepraktiken und Umweltsauberkeit zu verbessern.



Dieser Verschlag mit Latrine diente den Schülern als Toilette. Besonders für die Mädchen war dieser Zustand unerträglich!



Jetzt gibt es hier saubere Toiletten und einen eigenen Brunnen. Die Freude ist groß!



Projekt Highlights - WaSH

Projekt	Lage	Begünstigte	Dauer	Budget in €
Abountem Basic School WaSH Projekt	Abountem, Ashanti Region	823	01.2021 – 06.2021	10.000,00

Auch die Grundschule in Abountem, mit insgesamt 773 Schülern, hatte keine hygienischen Schultoiletten und keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Es gab nur zwei Gruben-Latrinen. Der Geruch, der Schmutz und der stark baufällige Zustand machten die Benutzung unerträglich. Deshalb entrichteten viele ihre Notdurft im Freien. Auch hier gingen wegen der fehlenden Privatsphäre für ihre Monatshygiene die Mädchen während ihrer Menstruation nicht zur Schule.

Durch den Bau einer Toilettenanlage für Schülerinnen und Schüler getrennt, mit Handwaschbecken und einer eigenen Wasserversorgung, wurde auch hier Abhilfe geschaffen. Hygieneschulungen für Schüler und Lehrer gehörten ebenfalls zum Projekt und sichern eine nachhaltige, bessere Hygiene und verhindern so hygienebedingte Erkrankungen.



Die vorherige "Toilette" für die Schülerinnen und Schüler.



Das alte Toilettenhäuschen war stark baufällig.



Das neue Toilettenhäuschen



Die Freude über die neuen Toiletten und die Trinkwasserversorgung ist riesig!

Projekt Highlights - WaSH

Projekt	Lage	Begünstigte	Dauer	Budget in €
St. Michaels Technical Institute WaSH	Pramso, Bosome Freho, Ashanti Region	450	03.2021 – 10.2021	15.700,00

Am St. Michaels Technical & Vocational Institute gab es für ca. 450 Studenten und das Lehrpersonal nur eine alte, marode Toilettenanlage, ohne fließendes Wasser. Die meisten der Latrinen waren nicht mehr nutzbar, die anderen verdreckt und unhygienisch. Es fehlten Türen, um die nötige Privatsphäre zu bieten. Mädchen gingen deshalb während ihrer Periode nicht zur Schule.

Einige Schüler und Lehrer suchten während des Unterrichts eine öffentliche Toilette in der Ortschaft auf, andere entrichteten ihre Notdurft im Freien.

Das Wasser für die Toilettenspülung wie auch ihr Trinkwasser mussten die Menschen aus einem entfernten Teich holen. Durchfallerkrankungen waren an der Tagesordnung. Der Bildungsstand war niedrig aufgrund hoher Fehlzeiten.

Durch den Bau einer modernen Toilettenanlage und einen mechanisierten Brunnen stehen nun allen Studierenden und Lehrern hygienische Toiletten mit Handwaschbecken und ausreichend sauberes Trinkwasser zur Verfügung.



Das Toilettenhaus vorher: Baufällig, schmutzig und ohne Türen.



Jetzt gibt es eine moderne Toilettenanlage und eine mechanisierte Wasserversorgung.

Projekt Highlights - WaSH

Projekt	Lage	Begünstigte	Dauer	Budget in €
Nkwanta WaSH	Nkwanta, Bosomte, Ashanti Region	450	08.2021 - 11.2021	11.300,00

2020 konnten wir in Nkwanta bereits einen Brunnen bauen und so die ca. 2.100 Bewohner mit sauberem Trinkwasser versorgen. Leider gab es dort aber auch keine hygienischen Toiletten und keine Handwaschbecken. Das einzige, was den Menschen zur Verfügung stand, waren 6 Latrinen, welche stark verschmutzt waren. Der Gestank war unerträglich und die hygienischen Zustände unhaltbar. Es gab keinerlei Privatsphäre, was vor allem für die Frauen und Mädchen sehr problematisch war.

Durch den Bau eines modernen Toilettenhäuschens konnten wir nun auch dieses Problem lösen. Durch eine spezielle Hygieneschulung wurde zudem das Bewusstsein der Menschen für die Notwendigkeit von sauberen Toiletten und dem Händewaschen geschärft.



Der ehemalige Latrinenblock – Baufällig und stark verschmutzt.



Jetzt steht dort dieses schöne Toilettenhäuschen mit hygienischen Toiletten und Handwaschbecken.

Projekt Highlights - WaSH

Brunnenbohrungen und mechanisierte Brunnen

Projekt	Lage	Begünstigte	Dauer	Budget in €
5 Brunnen Banda Distrikt	Sabiye, Bofie, Wewa, Yaw Donkorkrom, Banda Distrikt, Bono Region	13.000	04.2021 - 07.2021	22.500,00
Aboa Wasserprojekt	Aboa, Pru-West, Bono Region	2.800	12.2020 - 07.2021	10.000,00
Adiorkor No. 1 Wasserprojekt	Adiorkor No. 1,	11.500	03.2021 - 09.2021	5.100,00



Banda Distrikt: Für die vielen Menschen gab es nur wenige oder gar keine Brunnen. Die Menschen mussten ihr Wasser aus verkeimten Flüssen oder Bächen holen.



Banda Distrikt: Durch den Bau von 5 neuen Brunnen wurde die Situation entschärft und allen Bewohnern Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht.



Auch in Aboa u. Adiorkor muss das Wasser nun nicht mehr aus dem Fluss geholt werden.

Projekt Highlights - WaSH

Brunnenbohrungen und mechanisierte Brunnen

Projekt	Lage	Begünstigte	Dauer	Budget in €
Dama Nkwanta Wasserprojekt	Pru West, Bono Region	6.000	03.2021 - 07.2021	5.100,00
Tiya Wasserprojekt	West Mamprusi, North East Region	1.500	03.2021 - 08.2021	5.100,00
Senyase Wasserprojekt	Pru West, Bono Region	515	03.2021 - 08.2021	5.100,00
Aduaben Wasserprojekt	Bosome Freho, Ashanti Region	4.000	12.2020 - 03.2021	5.100,00



Jetzt gibt es hier genug sauberes Wasser für alle Bewohner.



Auch in Tiya und Dama Nkwanta war die einzige Wasserquelle ein Fluss. Krankheiten waren so vorprogrammiert.

Projekt Highlights - WaSH

Brunnenbohrungen und mechanisierte Brunnen

Projekt	Lage	Begünstigte	Dauer	Budget in €
Pipie New Town Wasserprojekt	Kuntenase, Ashanti Region	500	01.2021 - 06.2021	5.300,00
Alhassan Akura Wasserprojekt	Tain, Bono Region	345	01.2021 - 04.2021	5.000,00
Koase Wasserprojekt	Tain, Bono Region	362	01.2021 - 03.2021	4.000,00
Oyoko Wasserprojekt	Bosomtwe, Ashanti Region	2.200	01.2021 - 03.2021	7.000,00
Ankaase Wasserprojekt	Bosome Freho, Ashanti Region	1.600	02.2021 - 04.2021	5.100,00
Gyimakrom Wasserprojekt	Bosome Freho, Ashanti Region	1.000	02.2021 - 06.2021	5.100,00
Akokofe School Wasserprojekt	Bosomtwe, Ashanti Region	430	05.2021 - 07.2021	5.000,00
Deve Wasserprojekt	Akatsi South, Volta Region	650	06.2021 - 07.2021	4.500,00
Jachie Pramso School Wasserprojekt	Jachie, Ashanti Region	3.800	08.2021 - 10.2021	5.000,00
Namong Wenchi Wasserprojekt	Offinso South, Ashanti Region	1.500	08.2021 - 10.2021	4.500,00
Praprababida Wasserprojekt	Upper East, Central Region	2.500	05.2021 - 07.2021	5.300,00
Sanwa Wasserprojekt	Banda, Bono Region	1.000	07.2021 - 12.2021	5.300,00
Tigamgam Wasserprojekt	Pru West, Bono Region	825	05.2021 - 08.2021	5.100,00
Abutia Gbetekpo Wasserprojekt	Ho West, Volta Region	500	11.2021 - 12.2021	4.600,00
Badu Asuafo Wasserprojekt	Tain, Bono Region	1.500	01.2022 - andauernd	6.100,00
Edzimbor Wasserprojekt	Mfantisman, Central Region	500	01.2022 - 03.2022	7.000,00

Projekt Highlights - WaSH

Brunnenbohrungen und mechanisierte Brunnen

Projekt	Lage	Begünstigte	Dauer	Budget in €
Hani Wasserprojekt	Tain, Bono Region	2.000	01.2022 - andauernd	6.000,00
Jachie D/A School Wasserprojekt	Jachie, Bosomtwe, Ashanti	1.018	02.2022 - andauernd	6.000,00
Kukua Wasserprojekt	West Mamprusi, North East	1.370	03.2022 - andauernd	5.000,00
Nyekore Wasserprojekt	Banda, Bono Region	320	01.2022 - andauernd	4.800,00
Sayoo Wasserprojekt	Walewale, Norht East	1.500	03.2022 - andauernd	4.300,00
Seikwa Gedenge Wasserprojekt	Tain, Bono Region	800	01.2022 - andauernd	4.600,00
Yabraso Kwadenden Wasserprojekt	Tain, Bono Region	500	03.2022 - andauernd	5.000,00
Yawkuma Akura Wasserprojekt	Tain, Bono Region	400	03.2022 - andauernd	4.700,00



Frauen beim Wasserholen am Fluss in Yawkuma Kwadenden.



Auch in Yabraso freuen sich die Menschen auf ihren neuen Brunnen. Weite, beschwerliche Wege zum Wasserholen sind dann Geschichte.

Projekt Highlights - WaSH

Brunnenbohrungen und mechanisierte Brunnen

Projekt	Lage	Begünstigte	Dauer	Budget in €
17 Brunnen West Mamprusi	West Mamprusi, North East Region	53.000	03.2022 - andauernd	110.000,00

Der West Mamprusi Distrikt in der North East Region von Ghana hat eine Gesamtbevölkerung von ca. 148.000 Einwohnern. Die Menschen in dieser abgelegenen Gegend leben in extremer Armut.

16 Gemeinden haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Es gibt zwar einige einfache, teils gegrabene Brunnen, die jedoch defekt sind oder, aufgrund des niedrigen Grundwasserspiegels in der Region, kein Wasser mehr führen. Die Menschen holen, wie so oft, ihr Wasser aus Bächen, Teichen oder Flüssen. Diese sind verschmutzt, was zu starken und sogar lebensbedrohlichen Erkrankungen führen kann. Die Suche nach Wasser nimmt zudem viel Zeit in Anspruch. Schüler kommen deshalb zu spät oder gar nicht zum Unterricht, den Frauen bleibt kaum Zeit für die Familie oder die Landwirtschaft.

Dank unseres Partners Salvus Mineralbrunnen GmbH können wir nun die ersten 5 Dörfer mit einem Brunnen versorgen. Die restlichen 11 Brunnen werden hoffentlich in 2022 noch folgen.



Projekt Highlights - WaSH



In 2021 konnten wir mehr als **60.500** Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglichen.

Projekt Highlights – Speisungsprogramme (Schulspeisung)

Chronische Unterernährung ist in Ghana ein großes Problem, das für viele Krankheiten verantwortlich ist. Die Kinder sind geschwächt. Für sie sind Krankheiten - von denen sich ein gesundes Kind leicht erholen könnte - tödlich. Madamfo Ghana hat ein Ernährungsprogramm für Kindergärten und Grundschulen im Bosome Freho Distrikt und im Tain Distrikt ins Leben gerufen. Das Schulspeisungsprogramm hat für die Schüler, die Eltern und die Schulen sehr viel verbessert:

- Steigerung der schulischen Leistungen: Das Schulspeisungsprogramm hat den Schülern geholfen, sich im Unterricht besser zu konzentrieren, was ihre schulischen Leistungen positiv beeinflusst hat.
- Zunahme der Schulbesuche: Durch das Schulspeisungsprogramm konnte die Abwesenheitsrate im Unterricht stark reduziert werden. Dank des Programms ist die Zahl der Schüler am Lake Bosomtwi von 274 auf 582 Schüler gestiegen.
- Gute Gesundheit und Wohlbefinden: Dieses Programm hat sich positiv auf die gesamte Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder ausgewirkt. Da in den Schulen eine gut ausgewogene Ernährung bereitgestellt wird, wirkt dies als Präventivmaßnahme gegen ernährungsbedingte Krankheiten wie Unterernährung, Anämie, Kropf usw.
- Trotz der Coronapandemie und des dadurch bedingten Lockdowns haben wir unser Möglichstes getan, um den Kindern zeitweise eine warme Mahlzeit zu ermöglichen. Im Januar 2021 sind die Bildungsreinrichtungen nach knapp einjähriger Schließung wieder geöffnet worden und unser Schulspeisungsprogramm konnte wieder voll durchstarten.



Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget € 2020
Schulspeisungsprogramm	Ashanti Region and Brong Ahafo Region	Eine tägliche warme Mahlzeit für die Schulkinder	1.100	2012 - fortlaufend	

Project Highlights – Speisungsprogramme (Hühnerfarm)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget € 2020
Hühnerfarm Projekt	Brong Ahafo Region	Selbstversorgung mit Eiern und Hühnerfleisch		2019 – fortlaufend	6.557,38

Hilfe zur Selbsthilfe - hier setzt unser Projekt "Hühnerfarm im Dorf Brodi" an. Wir konnten Hühner und Hähne kaufen und ein eingezäuntes Gelände errichten. So können wir jetzt Eier zu geringeren Kosten produzieren und gleichzeitig ein Selbsthilfeprojekt im Dorf realisieren. Dieses Engagement soll die Selbstversorgung mit Eiern und gelegentlich mit Hühnerfleisch ermöglichen. Dieser Ansatz ist auch aus ernährungswissenschaftlicher Sicht sehr sinnvoll.



Projekt Highlights – Speisungsprogramme

(Farm Projekt)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget € 2020
Farm Projekt Pekyi	Ashanti Region	Anbau von Mais, Maniok, Bohnen usw. zur Unterstützung der Ernährung der Kinder in unseren Programmen	1.200	2019 – fortlaufend	10.655,74

Um die Kinder in Ghana weniger abhängig von Lebensmittelpenden zu machen, haben wir ein Landwirtschaftsprojekt gegründet. In der Ashanti-Region stehen uns ca. 6.000 Quadratmeter fruchtbares Ackerland zur Verfügung. Wir bauen z.B. Mais, Maniok, Kochbananen und Bohnen an und nutzen die Ernte zur Unterstützung unserer verschiedenen Programme.

Die erste Anbausaison begann im April 2019. Im September 2019 konnten wir bereits 75kg Bohnen und 450kg Mais ernten.

Aus der 2. Saison hatten wir im Februar 2020 einen Ertrag von 330kg Mais. All diese Nahrungsmittel werden zur Unterstützung unserer Schulspeisungsprogramme und Unterkünfte in den verschiedenen Regionen Ghanas verwendet.

Den Lockdown ab März 2020 nutzten wir um unsere ersten Bienenstöcke aufzustellen und das gesamte Grundstück mit einer Mauer einzufassen.



Ausblick 2022

Unsere Reichweite und unser Einfluss auf die Gemeinschaften haben sich mit unserem Wachstum vergrößert. Gleichzeitig ist die Organisation klein geblieben und beabsichtigt, klein zu bleiben, um das persönliche Engagement in den Gemeinden aufrechtzuerhalten, welches zum Markenzeichen von Madamfo Ghana geworden ist.

Für 2022 sind viele Projekte geplant, und wir hoffen, dass Sie uns auf dem Weg zu ihrer Verwirklichung begleiten und unterstützen werden. Einige Beispiele finden Sie auf den folgenden Seiten.



Projekt Highlights – Menschenrechte

(Sozialzentrum in Yamah)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Sozialzentrum in Yamah	Yamah, Mamprusi, Northern Region	Wiederaufbau nach Brand	60	2022	ca. 40.000

Seit 2012 unterstützt Madamfo Ghana das Kinderheim in Yamah, in der Northern Region. Im Jahr 2019 konnten wir für die Gemeinde eine solarmechanisierten Wasserversorgung bauen und das Kinderheim zu einem Sozialzentrum ausbauen. 24 Waisenkinder und viele andere Kinder aus dem Dorf fanden dort eine sichere Zuflucht.

Mit diesem Gebäude haben wir nun 24 Waisenkindern eine sichere Anlaufstelle ermöglicht und unterstützen weiterhin die bedürftigsten Kinder in Yamah mit Lebensmitteln, medizinischer Versorgung und Bildung. Die schulischen Leistungen der Kinder haben sich verbessert und sie sind körperlich gesund, engagiert und fühlen sich sicher.

Anfang 2021 kam es dort zu einer Brandkatastrophe und das Heim brannte bis auf die Grundmauern ab. Zum Glück wurde niemand verletzt, jedoch verloren die Kinder ihr Zuhause und alles, was sie besaßen. Dank vieler großzügiger Spenden stehen uns nun die Mittel zur Verfügung, das Kinderheim wieder aufzubauen und den Kindern ihren sicheren Hafen zurückzugeben.



Zukunft säen

Die Wiederaufforstung der nördlichen Savannenzone Ghanas liegt uns sehr am Herzen. Mit einem überschaubaren Projektbudget kann dieser Plan dazu beitragen, die Wüstenbildung und Landflucht zu verhindern. Er wird die Lebensgrundlagen verbessern, Bildungs- und Gesundheitsdienste implementieren und die lokalen Umweltbedingungen verbessern.



Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer
Zukunft säen	Northern Belt	Wiederaufforstung	ca. 100.000	2019 – fortlaufend

Zukunft säen



PROJEKTZIEL 1: WIEDERAUFFORSTUNG

Zur Eindämmung der drohenden Wüstenbildung und der damit verbundenen Landflucht.



PROJEKTZIEL 2: BILDUNGSOFFENSIVE

Begleitung durch Bildungsaktivitäten zur Sensibilisierung für den Schutz von Umwelt und Klima.



PROJEKTZIEL 3: EINKOMMENSCHAFFUNG

Entwicklung neuer Verdienstperspektiven, insbesondere für Mädchen und junge Frauen, anknüpfend an das Unterstützungsprojekt für die Trägerinnen des Kumasi Central Market: <https://madamfo-ghana.de/projekt/nothilfe-fuer-die-traegerinnen-in-kumasi/>



PROJEKTZIEL 4: AKTIVER UMWELTSCHUTZ

Mit der langfristigen Perspektive, den Waldanteil im Sinne der CO₂-Bindung und Sauerstoffproduktion wieder zu erhöhen.



Akazien-, Cashew- und Neemtrees Samen

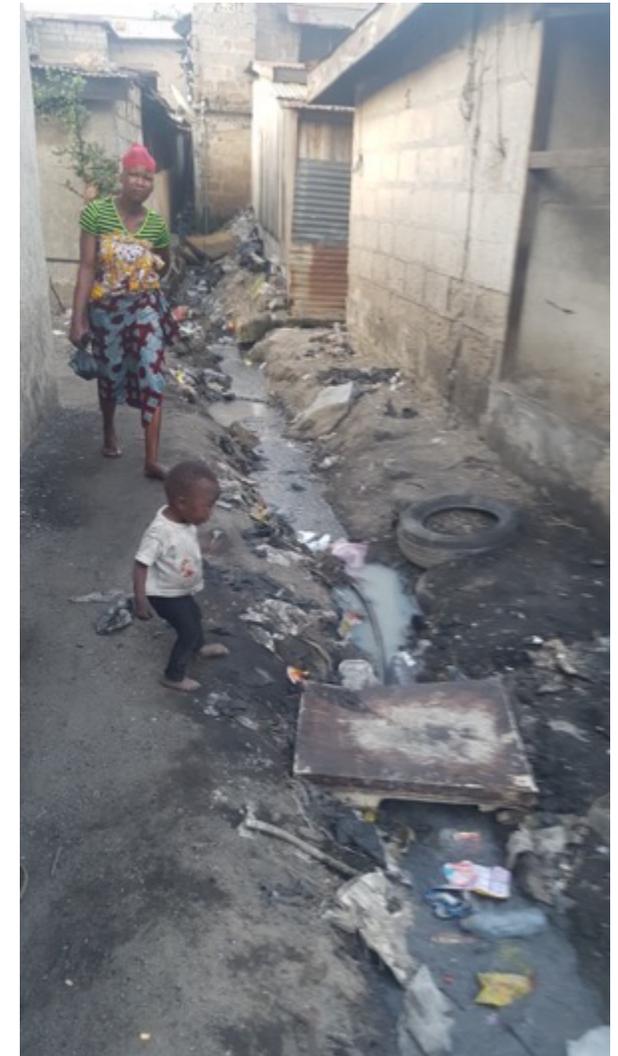
- Phase 1 : Die Aussaat hat Mitte Februar 2021 begonnen und die Umsiedlung der Pflanzen in die 30 Partnerschulen wird mit einsetzendem Regen gegen Mitte Mai erwartet.
- Ab der letzten Aprilwoche 2021 finden die Sensibilisierungskampagnen in den Schulen statt.





Nothilfe für die Lastenträgerinnen in Kumasi "Kayayei"

Der andere Schwerpunkt ist die Verringerung der prekären, gefährlichen und unmenschlichen Lage der am stärksten gefährdeten Kayayei in Kumasi. Diese jungen Mädchen werden als Lastenträgerinnen ausgebeutet und leben unter unwürdigsten Bedingungen in den Slums der Stadt. Unser Projekt umfasst Maßnahmen zur Verbesserung ihres Zugangs zur medizinischen Grundversorgung, zur Verhütung unerwünschter Schwangerschaften infolge von Prostitution und Vergewaltigung, zur Schaffung von Alternativen wie Berufsausbildung, Beratung, erschwingliche Wohnungen, Suche nach Familienangehörigen und unterstützte Familienzusammenführungen.



Kayayei – Gesundheits- und Sozialzentrum

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Gesundheits- und Sozialzentrum	Kumasi, Ashanti Region	Gesundheits- u. Sozialzentrum, WaSH, Spielplatz, Aufklärungskampagnen	10.000	in Planung	376.000,00

Wir möchten für die Kayayei in Kumasi ein Gesundheits- und Sozialzentrum bauen.

Dort sollen die jungen Frauen und Kinder die Möglichkeit zu einer Gesundheitsversorgung bekommen. Dazu gehören Routineuntersuchungen und Impfungen sowie Beratung zu Kinderernährung, Familienplanung und Hygiene.

Sanitäre Anlagen können dort ebenfalls genutzt werden. Für die ganz Kleinen soll ein Spielplatz entstehen.

Ca. 100 Kayayei sollen dort zu sogenannten WaSH-Promoterinnen ausgebildet werden und so ihr Wissen über gute Hygiene, Familienplanung, Ernährung usw. an die anderen weitergeben.

Letztendlich möchten wir durch diese Kampagne ca. 10.000 Kayayei erreichen.

Ein Team aus Sozialarbeitern soll den jungen Frauen außerdem Alternativen aufzeigen, ihren Lebensunterhalt zu verdienen.



Wir stiften Zukunft – Unser Bienenprojekt

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Bienenprojekt	Apewu, Ashanti Region	30 Bienenstöcke, Training, Schulungen	500	Februar 2021 - laufend	15.000,00

Mit unserem Bienenprojekt stärken wir Frauen in Selbsthilfegruppen und schaffen eine Erweiterung ihrer Einkommensmöglichkeiten. Dies führt zu mehr Unabhängigkeit und Mitspracherecht, also ganz klassisches Empowerment! Die Bienenzucht ist dafür eine rentable landwirtschaftliche Tätigkeit, da der Aufwand für die Pflege überschaubar und keine ständige Arbeitskraft erforderlich ist. So können sich die Frauen auch weiterhin um ihre anderen Tätigkeiten im z.B. im Haushalt kümmern, ohne überfordert zu werden.

Die Frauen schließen sich einer Gruppe lokaler Imker an, um durch spezielle Schulungen und organisiertes Training ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Bienenzucht zu verbessern.

Das Projekt wird neben der Armutsbekämpfung durch neue Einkommensperspektiven auch ein Bewusstsein für die Natur und die Umwelt schaffen. Künftige Generationen müssen zudem nicht mehr in die Städte abwandern, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Gefördert wird das Projekt durch die HAND IN HAND-FONDS der Deutschen Umwelthilfe.





Unser Team, Unterstützer und Partner



Im Jahr 2020 durften wir erfahren, wie sehr Ihnen die Menschen in Ghana am Herzen liegen. Viele engagierte Einzelpersonen, Organisationen und Unternehmen boten Ihre Hilfe in diesen unsicheren Zeiten an und es ist daraus eine vielfältige Zusammenarbeit entstanden.

Wir möchten Ihnen allen für Ihr großartiges Engagement, Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit danken. Sie geben uns die tägliche Kraft weiterzumachen, wo viele bereits aufgegeben haben.

Sie sind das Herz unserer Organisation. Ohne Sie wäre unsere Arbeit nicht möglich!

Unser Dank gilt auch unseren engagierten Mitarbeitern und freiwilligen Helfern, die durch ihre harte Arbeit und ihren Einsatz für Madamfo Ghana im vergangenen Jahr so viele Projekte realisiert haben.

Gott segne Sie!



Wir helfen Kindern



DR.THEISS
Naturwaren GmbH



Lions Emsdetten

human
Das Hilfswerk der
Neuapostolischen Kirche
Süddeutschland e.V. **aktiv**



BELLANDRIS
MENCKE
GARTENCENTER



Druckerpatronen.de

KiKxxl
Ihr Kommunikationsdienstleister



FreeSpirit®
Kinderhilfswerk
Compassion - Care & Help

Oh!lio
himmlisch italienisch



SCHÄFER
THE RISER COMPANY

Rotary
Club Hemer



Salux
Netzwerk für Gesundheit und Leben



Wir bewegen was:
Kleiner Beitrag – große Wirkung.



uncätbread

ProCent

Eine Initiative von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
der Daimler AG gemeinsam mit Gesamtbetriebsrat,
Konzernsprecher Ausschuss und Unternehmensleitung.

Sternstunden
WIR HELFEN KINDERN

Bitte unterstützen Sie uns!



Spendenkonto:

Sparkasse HagenHerdecke

IBAN: DE77450500010101900090

BIC: WELADE3HXXX

Mit Ihrer einmaligen Spende können wir konkrete Projekte umsetzen und z.B. Nothilfe leisten.

Mit einer regelmässigen Spende geben Sie uns Planungssicherheit. Das hilft uns, die Zukunft zu gestalten und nachhaltige Projekte umzusetzen.

Meda w'ase paaa! Herzlichen Dank!

<https://madamfo-ghana.de/spenden>



Madamfo Ghana Bettina Landgrafe e.V. | Voerder Str. 139a | 58135 Hagen

Tel: 02331-1278278 | Mobil: 0163-7703867 | mail@madamfo-ghana.de | www.madamfo-ghana.de

facebook.com/madamfo-ghana | Instagram.com/madamfo-ghana